

Löhner Sattlerei plant Museum

Ein Hauch des lippischen Fürstenhauses vergangener Zeiten weht durch die Werkstatt von Günter Rösler. Der Sattlermeister ist im Besitz wertvoller Gala-Pferdegeschirre, die einst dem lippischen Fürsten gehörten. Prachtstück ist ein aufwändig verziertes Vierspanner-Geschirr aus dem Jahr 1880, das der 75-Jährige in unzähligen Arbeitsstunden restauriert hat. »Das ist für mich ein Hobby und Liebhaberei«, sagt Günter Rösler, dessen Sohn Uwe die 134 Jahre währende Sattlertradition in der Familie fortführt. Die wieder aufbereiteten Pferdegeschirre sollen aber künftig nicht in einem Karton verstauben. Der 75-Jährige will im Sommer 2006 ein Museum im Reitsportgeschäft seines Sohnes an der Königstraße einrichten. »Armin Prinz zur Lippe hat bereits signalisiert, dass er sich die Ausstellung anschauen möchte«, freut sich Günter Rösler auf den fürstlichen Besuch.

Lokalteil / Foto: Per Lütje

